Wiesbadener Caqulatt.

40. Jahrgang. Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs Breist; In Bliebaden und ben Leuborten mit Imein-Expeditionen 1 NR. 50 Bfg., burch die Bok 1 MR. 60 Bfg. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27. 12.000 Abonnenten.

Die einfpaltige Beitigeile für locale Augeigen 15 Bfg., für answärtige Angeigen 25 Bfg. — Bleelamen die Petitgeile für Wiesbaden 50 Bfg., für Ausvortes 70 Bfg.

Mo. 152.

Mittwody, den 30. Märs

1892.

Creditreform.

Die über ganz Deutschland verbreiteten 256 Bereine Erbitreform", die einen Mitglieberstand von eine 25,000 der angeschensten Fabrisanten, Kaussente und Gewecherteibenden aufweisen, haben es sich zur Jamptausgade gestellt, das schädliche Eredigeben zu bekampten und ihre Mitglieder vor geschäftlichen Berlusten zu schüpen. Die engen Beziehungen des Bereins "Greditreform" zu unserem ganzen wirthschaftlichen Leben bieten ansteichend Gelegenheit, nm Mitgliande im Handel und Bertesp in Ersahrung zu dringen und die Erellen seinen zu sernen, wo die Reform im Wege der Gelegebung einsehen soll. Demgemäß haben die Bereine "Greditreform" auf sieren wordeltigen Berdambstage im Eintsgart beschlosen, den Kerdamb der Bereine mit Albsendung einer Betition an den Reichstag zu beanstragen, welche reistigt erwogen zu werden verdient und im Westentlichen wie solgt lautet:

1) Der Reichstag wolle seine Justimmung geben, daß

Bereiten mit Angehöning einer Petition an den Reichstag au webent werdent und im Wefentlichen wie folgt lantet:

1) Der Reichstag wolle feine Justimmung geben, daß der Artiste 20 des Handelseietwiches solgenden Insat erhölt: "Sind Ehefrauen alleinige Inhaberimen des Geschäftit, so muß dies aus der Fruna herborgehen, sei es dunch Ausschreiben mindelens eines Bornamens, sei es dunch Ausschreiben mindelens eines Bornamens, sei es dunch einen die Inhaberim fennzeichnenden Beisph." Die Regel bildet, daß guerst der Chemann selbstischnist ein Geschaft gefährt, dassielbe aber wegen tleberschuldung aufgegeben hat. Rach Berluft der geweiblichen Gelbstischische geben hat. Rach Berluft der geweiblichen Gelbstischische uns Geiten des Chemannes etabliet lich dessen das in der indehen die entweder die Firma des Mannes mirer dingung eines das Rachfolgeversältnis andenen mire dingung eines das Rachfolgeversältnis andenen mire dingung dies Bos Rachfolgeversältnis andenen mir dem Erinagen löst (a. B. R. R. Rhiller gleich Wilhelmine keiterstätzt, oder, was hanfiger geschiebet, die Aussanschussen liebe der ihren Junional dintragen löst (a. B. R. Rhiller gleich Wilhelmine kein mit eine Läusfaung begünstigend werden die Lerhöltzussel Wilker), oder ihren Junional die keine Geschaftschaften der Wilker, wenn Ekwann und Chefrau fo ziemlich gleichlantende Bornamen haben oder falls wenigstens die Luftungsbuchinden der Wilker, Gehard und Emma Miller). Ihm lehrt des Geschaft der G

bie Beftimmung bes Artifels 26 bes Sanbelsgefethuche, welche bei Gebrauch einer unftatthaften Firma bie Ber-

3. Der Berband ber Bereine Crebitreform bittet ferner

4. Endlich bittet ber Berband ber Bereine Greditreform um eine Gesegesnovelle gur Reichs-Concursordnung, dahin gehend, dah hinter § 99 der Concursordnung ein Infateigharagraph 99a geschaffen wird, der bestimmt: "Das Gerächhat and in solchen Fällen eine dem § 68 der Concursordnung ein folgen Fällen eine dem § 68 der Concursordnung eine dem

Ordnung entsprechende Beröffentlichung einstreten zu lassen, wo feine gur Eröffnung des Concurdurfafrens ausreichende Masse wordenden ist. Die Falle, in denen der Eröffnungs antrag des Concurdurfafrens gemäß § 99 der Concurdurfaften des Gerichts eine den Kosten des Berfahrens entsprechende Massenicht der der der kösten des Berfahrens entsprechende Massenicht derhanden ist, sind überauf zuhrenden der biefen Fällen der der der der der den Abstreckende Geschäftsmann falliet hat und seine Jahlungsunfähigkeit erwiesen ist, nicht in die Oestentlichseit und bein Sandels und Gewerbtreibender fann sich gegen die Creditans beutung eines solchen Geschäftsmannes schähen. Biese Schildner verringern absücht der gerichten Kertigern (durch Aufmunterung einzelner Gläubiger zur Alage und Pfandung), daß sie de dabund eintretende Unzulänglichkeit der Masse von dem Concursversahren schüte.

Locales.

(Radbrud ber Driginalierrefpas uiti Let Omellenangabe gettattet.s Wiesbaden, 30. Maig.

Anderend der Deighanderresprodeugen vor ander deutlich Cantineaugade getantet.)

** Jur Erinherung. Das Eude des surchtdaren Arimstrieges der Westmäder gegen Ausstand, war der am 30. März 1856 geschlossene Friede zu Paris. Es war eine besondere Genugthnung sir Napoleon III., daß diese reine besondere Genugthnung sir Napoleon III., daß diese kösene Echastage stärtte ieine Magia außerordentlich. Nach biese Thattage stärtte ieine Magia außerordentlich. Nach biesen Frieden hatten Ausstand, wie die Türkei die eroberten Gehietstheile zu römmen. Die Türkei die eroberten Gehietstheile zu römmen. Die Türkei die eroberten Gehietstheile zu römmen und die Integrität (Unantalbarkeit) spres Gehietes von den Congrespmächten garantier; der Eultan vertprach Lerkesprung des Loofes seiner Unterthanen ohne Unterschiede der Religion. Ferner wurde Rentralisstung des schifflächt auf der Donau, regutiet durch eine Deschoheit der Gehifflächt auf der Donau, regutiet durch eine besondere Commission der Userscheit der Posten, bestehen sehn wurde freie Schifflächt auf der Donau, regutiet durch eine besondere Commission der Userscheit der Posten, bestehen sehn der General verfandlich verhänderte beiefer Friede nicht den phäteren Krieg Ausstandsungen die Türkei, wie dem and der letzt Krieg Ausstandsungen die Erinkeln Friedenskonigers die orientallische Frage nichts weiten Krieg Ausstand

nenger und delenigt gut.

— gandelsregister. In der General-Berfammlung der Atlimofferseilaufalt Dieten mühle zu Wies bad en" bom 2. Mars 1892 ift ein neuer Berwoltungsrath (Borfand) genächt worden, befrehen am 1. Nentere Garf fa nier, 2. Sanitätsrath Dr. Miller, 3. Kanfmann Julius Linet, 4. Reutrer Arnold v. Sach 9, 5. August Thomas, fümmtlich zu Biebebben.

Radbrud verboten.

Die Cochter des Bojaren.

Erzählung von Maurus 36kel.

(2. Fortfegung.)

(2. Fortsetzung.)
Eines Tages sand sich ein unstischer General, ein greifer, von Ordenssternen bligender seld dei Kuriakt ein, und ihm zu Ehren wurde eine große Festlichkeit veranstallet.
Der General überhäuste dem Bojaren und dessen mitte mit Lobesetzbungen, driefte sedem der Sohne die Hand und versicherte ihnen, daß im Berlaufe eines Jahres der eine Oberts, der andere Haufmann sein werde, daß die ganze Welt ihre Namen in den kaiserlichen Ukasen wird isten können, daß sie in den Fürstens und Grasenstade erhoden werden und mit eigenen Augen den Sturm auf Bhzang mitausehen sollen.
Wie führmisch wogte dei diesen Worten der Busen des Radhens! Die Känner werden so dies Soldens und Herrisches und Krasenschaften und Kasenschaften und der Verteiliges und berrische vollkringen!
"Herr, laß auch mich meine Dienste dem heiligen Kampfe

"herr, lag auch mich meine Dienfte bem heiligen Rampfe eihen!" fprach fie, unfahig, ihre Banfche noch lauger guendzubräugen.

rückzubrängen.

"Erwiß, schöue Lille!" berset läckelnd ber greise Soldat. "Die Bergagenben ermutbigen, die Berwundeten Wiegen — dies ist der schöne Beruf der Frauen."

"Und weiter nichts? Ich sollte nichts Anderes thun kinnen? Wie, menn ich mich als Spion in das feindliche Lager begeben würde ?"

Alle erschraden bei diesen Worten.

"Nch. Mäddien, dies ist kein Kinderspiel! Spione sinden kein Erbarmen; ergreist man sie, so sind Deine schönen

Augen, Deine rothen Wangen, Deine füßen Lippen unglos-für Dich! Alles wird bem Tode übergeben. Das Loos bes Spions ift harter als bas bes Golbaten."

"Das sicht mir feine Furcht eine! Mit Verstand und List läßt sich vielt vollbringen, was der hand unmöglich ist. Reine Mutter war eine Polin und ich fann so gut polnisch, als wäre ich in Volen geboren. Ich begebe mich in das hittliche Lager, wo sich viele Offiziere besinden, die ge-bürtige Polen sind. Ich vortleibe mich als Mann und gebe mich auch sitz einen Polen aus, der ans dem türftichen Lager desertirt ist. Man wird mich gern anfrechmen. Und sodald ich Alles ersahren, Alles genügend beobachtet habe, kehre ich wieder zurück. Meinethalben brancht Ihr Furcht zu haben. Furcht zu haben.

Die Brüber wiederrieihen dem Borhaben; ber General und Anriali aber waren entzudt von dem guten Einfall und der Bojari ließ feiner Lochter denn auch fofort einen Mannerangun, eine fichne goldberzierte llamentracht an-fertigen, die ihrer herrlichen Gestalt so prächtig ftand.

Alls man ihr bas reiche lange Haar abschnit, war auch Bero zugegen und er weinte ob der zu Boden fallenden schönen schwarzen Flechten, die er sammelte und in seinem Busen barg. Ueber diese hinveg wird die Kugel bereinst sein Herz erreichent

Der General selbst ertheilte bem Mödchen die nötsigen Weisungen, was es thun und wie es sich benehmen solle. Die Brüder begleiteten sie die an das lifer der Donau, wo ein verlästicher Frahrmann sie in seinem Kahn aufnahm und an das türkische flier hindbersehte.
"Meshalb kann ich nicht mit Dir geben?" seufgte Bero und traurig kehrte er mit seinen Brüdern nach Haufe gurrück, als die schöne schanke Gestalt hinter den Baumen des jenseitigen lisers verschwunden war.

Arenz und quer burchstreifte das verlieidete Mädichen die fürfischen Lagerstätten; sie verstand es treffisch, sich in das Bertrauen der höchten Offiziere einzuschmeicheln; sie erspätzte alle Geheimnisse, alle Schwächen des osmannischen Gertzetz sie drachte in Ersaftung, welche Justidergange am Schwächsten vertheidigt, welche Buntte am Neisten destitzt sind, wo die regulären und irregulären Truppen stehen, von wem die Kanonen bedient werden und wo der Geguer seine Borräthe an Munition und Ledensmitteln ausbewahre.

Im fürfischen Lager war nicht sonbertich auf Geheinshaltung geachtet; es konnte spioniren, wer eben wollte. Es wimmelte von Griechen und Bulgaren und Bosniern um dos Lager, die sogar die Patronen in ben Taschen ber Solbaten gablen konnten.

Soldaten gagten tonnen.

Um all' bies fümmerte fich ber Grofvezier nicht befonders, fonnte er doch mit einer einzigen Berordnung alle
Bemühungen der Spione vereiteln! Er hatte vom jenseitigen
Ufer sammtliche Kähne consisciren lassen und jo tonnte
ohne sein Borwiffen fein Menich über die Donau feien.

Eines Tages befand sich Reste gerade in Dicurdiculum und plauberte mit mehreren jungeren Offizieren gemüthlich wor bem Kassechause, wobei sie sich ben Spass nachte, mit ihren sofesmischen Augen die schoben Armenierinnen in Berwirrung zu bringen, als ein wohlbekannter Trommelwirbel ertonte, ber ihnen besagte, daß Jemand zum Richtplat geführt wirde.

Dies war zu Kriegszeiten nichts Außerorbentliches. Der Solbat läht sich etwas zu Schulden kommen, verfaumt eine Pflicht ober erweist sich als ungehorsnu, — und da giedt es keine andere Sanirung als den Tod. Es ist das etwas

pabagogiichen Blatt mit Recht fagt ein Mr beitetag und biefer

pidagogiches Blatt mit Necks iogt ein Arbeitstag und diefer Arbeitsleg gehörte voll und ganz der demischen Jugend.

Prähernen Bell. Oder-Kagierungssacht und ConsisterialPrähernen deren de la Groży stadistich eines morgen
erfolgenden Uederinits in dem Kubeltund von dem Unseisinsch der
fünften erbentlichen Beirts Sprode Bliebehoden, beschoen aus den
geren Profesior der Wauerer-Herbung, Deskum a. D. Karrer
Krofesior der Kuntel und Verscheinen Defenden a. D. Karrer
Kuller "Kuntel, Celeime Hofroth Verschum, Delan a. D. Karrer
Kuller "Kuntel, Celeime Hofroth Verschum, Delan a. D. Karrer
Kuller "Kuntel, Celeime Hofroth Verschum, Delan a. D. Karrer
Kuller "Kuntel, Celeime Hofroth Verschum, Delan des den
Kuller "Kuntel, der der Beschapen der
Kuller "Kuntel, der der Beschapen der
Kuller "Kuntel, der der
Kuller "Kuntel, der
Kuller "Kuntel
Kellen der der der
Kuller "Kuntel
Kuntel
K

o- Die Wahlen in den drei neuen gebildeten evan-geflichen hirchengemeinden haben hente Somittog in Abr im Badilaale des neuen Rachhandes begonnen mit werben um 5 libr Nachmittags gefchloffen. Anber den berei durch ein Comiti

unst gegebenen Candibatenlisten wurde nur an die Wähler der kfredeugemeinde eine zweite Liste am Wahllofale vertheilt. Die heiligung der Wahl schien in den Bormittagsstunden eine wecht nafte zu sein.

— Gewerbeinspection Miesbaden. Der Begirt des Könfglichen Geiverbeinspectons zu Wiesbaden in die auf Weiteres ist gestellt worden wie solgt: Er umfalft die Kreift Wisseldden, Diet, Bellender, Ericht und Kand, Höckft, Allender, Ericht und Leitere Beitlung, Lengenschanltde, Wortendour, Weiterung, Weitenderg, Weiteruberg, Verger Selfenhauft und wird die analikate Wussells werden der Vergerender und die Gesenbeinstellen auf Weitergeberg der Vergere Erkspleit und Weiteruberg der Vergere Erkspleit der Ide Weiteruberg und Unterfuchung der Zampflesse den Ich Weiteruberg der Vergere Erkspleit und Weiterubergeberg der Vergere Einhalbergarburgeten auf der Vergere Einhalbergarburgeten auf

+ Die Porbesprechung ber Derren Stadtverordneten gu ber auf Freitog, ben 1. April, anberaumten Stadtverordnetenfigung findet Donnermag, ben 31. d. M., Chembs 8 Uhr., im Ronnen-hofe (Dumerstand) findt.

nandniß Kuhmichel's Nichts bekannt sei.

- Ateine Poliem Deine Dem Leg gegen in Uhr vifs
ein beliger Ekindhes von dem der Abriftizoge gegen in Uhr vifs
ein beliger Ekindhes von dem der Abriftizoge gmädist ürchenden
alten Bomme am Britisbausplag einen biden Alt mit lauten Krach
vollfündig ab nud ichtenderer deniellen einige Keter weit auf die
Straße. Der Mit sied zum Theil auf einen vorüberfahrenden Karren
and brachte den dernat ligenden Fightenam in große Gefohr. Die
Kallenden der Straße kannen mit einem gehörigen Schreden dadam,
on Innurerbrand. In einem gehörigen Schreden dadam,
fand an Zi. d. M. Kobud durch unfelden und Kerbrechen einer
bennenden Keirofenmlanne ein Finnurerbrand fatt, welcher von
den Hausbetwahrern gelösigt wurde.

-d. Schwess Pfred. Geheen Radmitten gegen 3% Uhr

uen pausoemohneri gelofcht wurde.

- Schrues Fred. Gesten Aamitiag gegen 3% Uhr icheute auf dem Widelinghaft das der einen Halburteflusgen gestennte Vierd dem Gester den von der Aufter und auf dem Gester dem Gester der Vergen der Vergen der Vergen der Vergen der Vergen auf der Vergen der Vergen der Vergen auf dem Vergen der Vergen auf dem Vergen und der Vergen der Vergen der Vergen und der Vergen der Ver

.0. Anfall. Geftern Nachmittog schüttete fich ber 17. jährige Kochlefring ternik Saal and Cerield im Hotel Dasch hier undoer ührigerweise beim Fletschrifte über einen Just, wodunch verselbe dernat verbrühte, das Saal in das flädische Kransenhaus ausge-nommen werden unsätz.

-o- Geftwechfel, Herrn Jacob Schmitt's Erben haben ibr Laus, Webergasse 18, Babhans "Jun Rheinftein", für 160,000 Mt. an Herrn Kanjuman Ludwig Des hier verlauft.

Brovingielles.

Wissbader, D. My. Dos Militär BechenVolt meldet: Großbergog Gruß Andbrig von Helf und bei Abern Königüde volkit, zum Everlien al univ des 1. Garbergeiten und Andbrig von Angleiten volkit, zum Everlien al univ des 1. Garberfelten und Angleiten und Angleiten und der Angleiten und der Angleiten und der Angleiten und der Angleiten der Angle

Hingutretenbe Rumeraben wiffen zu melben, bag heute tein Solbat, sondern ein Spion erschöffen werben foll. Ein Balache fei mit einem Rabne vom jensetigen Ufer herüber-gesommen und ba er nicht bekennen walle, wen er holen

gebommen und da er nicht bekennen wolle, wen er holen wolle, wird er nun selbit hingerichtet werden.
"Uch, das ist interessont. Das self ist gern, wenn einer dieser Schurkenkele hingerichtet wird," sprach ein mager Renegat. "Den Spah missen wir nas antschen."
Mehrere der Offiziere ethoben sich bei diesen Worken nud forderten Reste auf, mit ihren zu sonnen, um der dimektung beizuwohnen. Bielleicht wird der Wallacke in seiner Avorden geizuwohnen. Bielleicht wird der Wallacke in seiner Todesaugst den Berröcher nennen. Jedenfalls wird's ein hilbsiere Spolf sein.
Reste war oszuwarden mit ihren zu gesten, wenn sie

Mefte war gegnungen, mit ihnen zu gehen, wenm fie fich nicht verrathen wollte. Auch hatte ber junge Renegat feinen Arm bereits in den ihrigen geschoben, so daß fie fich gar nicht mehr weigern fonnte, sondern mitgeben

Sie langten mit ben Ggelutivfolbaten gugleich auf bem

Sie langten mit ben Santon.
In her Mitte awischen gwei Genppen Rebis schrift mit gesesstellen Sanben ber gefangene Spion gesensten Hauptes seinem unensweitslichen Tode entpreren.
Betroffen eckannte Reite ben Maum. Er wer ihr Fahrmann, ber fie sicherlich zu holen gekommen war.
Gesensten Hauptes schrift ber Mann an ihr vorilber.
Doch wenn er einmal ben ftopf erhelt und nur mit einer Miene verräth, daß er sie fenne, — was wird du mit fie gelieben ?

geschehen ? Mann an bie Mauer eines abgebear ten Haufes, seifelte tha an einen Pfahl, dunkt er nicht zusaumenbreche, noch bebor er stiebt und bann hieß man bin ben Lopf emporheben, um sich seine Augen berbinden

er geherchte mechanna, Raum aber hatte er ben Vopf emporgehoben, als fein Wid auf Neste fiel und in seiner Tobesangst entrang sich ibm gleichsam underwist ber Andeng: "Dort, bort!" "Bod were?" riesen saubert Stimmen auf einmal. "Dort, Arm in Alum unt bem Andern!" sagte ber

Bigidnell batte Refte ihren firm aus bem bes Renegaten

geriffen und ifnn gugerufen : "Du biff's!"

Die von Beitel bei ber unerwarteten Beschulbigung in solche Berwirrung, baß er fein Wort zu seiner Rechtsertigung berwordte. Er war so überrascht und werwirch, daß ein Jeder, ber ihn andliche, ihn für den Schor, ber ihn andliche, ihn für den Schor,

Die Kriegdricker nafmen bem Renogaten ben Degen, bem Sahrmann bie Fessell ab und fuhrten Beibe behufs Confrantiumg vor's Kriegsgericht. Die übrigen Offiziere ioloten ihnen.

Neste durfte keinen Angenblid verkieren. Beim Kriegs-gericht wird fich ber Frihaum aufliären, burch bessen rosche und gewandte Herbeisührung sie sich für wenige Minnten besteit hatte und bann ist sie verloren.

Un einer Strafenede gelang es ihr, fich bon ben Offi-gieren gu trennen und nun eilte fie burch die Stadt gur Donau bingh.

Langs bes gangen Ilfers war tein Rahn gu erfpaben, ba fammifiche Sabrzeuge fich unter ftrenger Bewachung be-

BB blieb ihr nicht viel Beit gum Rachbenten.

(Fortfebung folgt.)

* Aus der Hungegend. Bon ihrem eigenen beladenen ist fibrt wurde in Schlerkein eine Bancestrau überfehren. In Mille eine Mancestrau überfehren. In Mille eine Matter der die Mille eine Bancestrau überfehren. In Mille Gefend badwirk, baß b Frem, nelthe das nullhgeworden Gespann anfanten voollte, abe bengieben griftlichen unter die Made bengieben griftlichen griftlichen griftlichen unter die Made

benieften zu Beden geschleubert wurde und so nuter die Möder gerieft,

"I Ho er nan berunglichte der in der gamen Umgagneb desamie
gestell, Ihre Denn in ger dein Andhandischen bedurch,
bas ger eine Is Meere hode Maner, welche den den deburch,
bas gerieft is Meere hode Maner, welche den den der des einer nach dem Berungstädten angestellten Suche sand minnte, Bei einer nach dem Berungstädten angestellten Suche sand man die Beige desselchen mit einer großen Schädelaunde im Bache auf dem Gesche liegend. Pann nimmt an, daß der über 70 Jahre ale Mann durch den Setuz bestimmungslos wurde und infolge desse errunten ist.
Bei sammtlichen Nobasen des Frankfurker Oberlandes gerichtsbegiels wurde mittels Girculaus angefragt, ob sie ein Schänent des versterbenen Freistäuleins zu Nohlfasst, des die die Jist sied gingen mur verneinende Antworten ein. Im Publism laufen die abenteuerschieften Gerichte um.
In Eins sied den des Schen geliedes un.
In Eins der den der Sellmüngter fand man allem Ausgeben der Jist in den dei Zeilmüngter fand man allem Ausgeben der Jist in den dei Sellmüngter fand man allem Ausgeben der Jisten date feit 8 Tagen die alle fodooka Gleichelen Fran geleden.
Wit der Orbannung des Woshasens zu Kaftel wird es iest

Schulveform.

erzieft. Knassem der Medner unter dehasten Bessal gendet, nals der Director der Realistude, derr De. Knaiser, das Mort und jätzisch ganz den Anzischer des Abert der Sieden die ganz den Anzischungen des Adreduers au. Er betonte, das ihrie neueren Bestredungen ganz den Jdeen des alten Bedopags Comerius, den wir gestern erkt gefeiert dader, entsprächen. Als dann nahm derr Dr. Merdod vom Endappunkte des Mort und besendste die Andologischen, vollenwirthigstillich und stillsten Geschappunkte derse Beitredungen. Nachdem und Jerr Dr. Ro zu dan als Kenpbliologe, derr dorfund Erjahren und einige andere Derren sich im Sinne der Vorrecher ausgesprechen hauten, schließ der Serfammulung furz unch 11 lihr. -c.

Dentfcher Beichstag.

Drifte Berashung des Einis. Bei dem Barina-Ein mird der Antrag Liuge uns (Cenita), den Soldaten und dispieren der Marinaund der Herrestein der Einschlich der Herrestein der Herrestein der Herrestein der Herrestein der Einschlich der Herrestein der He

152.

eine nach in Bette, sern und nde Fran

Ro. 152. 40. Jahrgang. Wicsbade.

Die Beigsttigungstofigteit in der Industrie, wogegen der Ban eines Schiffes Abbilde ichosen werde. — D. Ern nigsen (nat.182):

Imm Echap der dentichen Handelssiste, welche jett prope Bedestung erlangt habe, sei der Krenger notthneubig; and der Samm gerengt beide. Jei der Krenger notthneubig; and der Samm guter Architer möße erhalten merhen, den troze de Bedißtigung der Korberte K dei. — d. Ballesten, den und einer Grund fürden der Sorbette K dei. — d. Ballesten, des eines Grund fürden der Seichöfigungsposselfigtei als einen Grund fürden des Geleinlichen Der Beichöfigungsposselfigtei als einen Grund fürder des Geleinliches der Beichöfigungsposselfigtei als einen Grund fürder des Geleinliches der Beichöfigungsposselfigtei aber inne Krenzeiligen der Anditäte und der des Geleinliches der Verleichte der Geleinliche Beich der Verleichte der Verleichte der Verleichte des Geleinliches der Verleichte der Verleichte des Geledes für des Arrengenbienst der Bolanne der Angeles Schaden für den Arrengehienst der Mochange eine Krenzeiligen der Verleichte Gescher für den Arrengehienst verden mirche. Aus in Architect der Verleichte der Verleichte des Geschertstelles der der Verleichte der Verleichte des Geschertstelles der der Verleichte der Verleichte der Verleichte des Arrengeschienster der Verleichte der Verleichte

Brenfischer Landing.

herrenhaus. hd. Berlin, 29. Marg.

Dentides Beid.

Pentsches Peich.

Der und Personal-Nachrichten. Der Kaiser nahm gestern Nachmitag bei dem Minister Volltsschungen. Der Kaiser nahm gestern dem Erwasischen der Eheater-Aussischung in Wien worden des Gesternen der Verliers Wiellen angefindigt. Der Oberbürgermeister den Verlin, herr den Forden der Kleib zur Vollerbung siner Kan noch 2 Wochen in Wieskonden. — Kürft Vismard wird jest von E. W. Allers gezeichnet, der sich feit einigen Tagen in Friedrichsend aufhöld. Wie der Kinsuler mitthellt, erfrent sich der Altreichstanzler guter Gesundheit und trefflicher Laune. — Der greife General der Innuecks 3. D. von Pripeinuth ist im Somstan gestorten. Er wurde bald nach dem Feldzug Commanden der 28. Division, war von 1875 bis 1880 Commanden vor 28. Division, war von 1875 bis 1880 Commenden der Infanterie in dem Antestand, in dem er wenige Monate der Infanterie in den Antestand, in dem er wenige Monate darauf sein 50-jähriges Diensigstömm feierte.

Welfenfonde. Die Gommission des Abgeodungendanfes anden des Missiones Geste und der Knieden des Knieden des Antestands des Entwicken des Antestands des Entwickens des Antestands des Gesteral der Welfenfonde. Eie Gommission des Abgeodunctendanfes

barant sein So-sähriges Dienstjudikum feierte.

* Wetfenfonds. Die Commisson bes Abgeordnetenhause nahm das Wetsensonds-Weies in der Kassung au, das die Anstehnund der Fechtlagnahme durch ein Geleg ausgesprocken, die Ansfidenundem Feinongminister körertogen werde. Diese stehelte mit, der Beetrag mit dem Ketagg von Cumberland sei inzwischen abgelesiossen worden. Eine Reiherrundlung and dem Belseinsonds bleide nich worden. Gine Reiherrundlung and dem Belseinsonds bleide nich gurrid. Den Bertrag vorzulegen, verweigerte der Knister. Das Geleg wurde mit allen Simmen gegen die Stimme Richters an genommen, der für eine so dunkte Sache kine Berantwartung über nechnen will.

nehnen will.

3Mit der Marim-Mitraillense sind nach der "A. R. C."
in der deutschen Marime Berjude gemocht worden, und man deadstädigt eine Leine Ennach dieser Gelechige gur Werrendung in den
Molitörben der Schiffe zu beschaffen. Die Berjude, welche in der
deutschen der Schiffe zu beschaffen. Die Berjude, welche in der
deutschen der von der Beschaffen mit dem der deutsche gestieben,
und nur dat non der Beschaffung dieser Mitrailiense algesehen,
und die Wester in Golge ihres empfigirten Mechanismas unguberlässig functionirt.

lässig functionirt.

**Aundschau im Reiche. Die alle schwarze Braumich weiges die Unisorm wird laut Regimentsbefehl am II. April
endsglitig von sommtlichen Mannschaften abgelegt. Die prentische
Unisorm voorde bereis voörgend der eigen Kerbinmanider voor gangen Regiment getragen. Bon den Offizieren wurde die neue
Unisorm voorden der Anglieren der Misstantenation voor 1. April 1886 angelegt. — Der Wagiftrat in Manchen beschlach der derdorten unter engerung die Bestaltung durch facultative Leichen verd vernann g bedeitwoorten und ein gemeinschaftliches Cermatorium alche gu est zu deren. — In Darun kade hat der jugendliche Großhetzog am

Samfing eine Deputation beffifder Schullehrer empfangen un ihnen sein Intereffe an ber Schule autgesprochen. Im Laufe bi Gehrunds verurfheibe er icorf die Bebe gegen die Juden, b namentlich in Oberheffen feitens ber ländlichen Bebollferung fic betrieben wird.

Ausland.

* Frankreich. Gestern Morgen fanben in Saint Gitenne und Saint Chamond Sombindpungen bei Anar-diften fiatt, die resultatios verblieben. Die Thater ber lehten Extosionen sind unfindar. "Figaro" schlägt vor, eine Palmie auf ihre Andlieferung an die Polizei auszufesten.

Die lehten Bolherablungen

llen fich in ihren Engebnissen für verschiebene Banber	toic folgt:
Deutsches Reich 1. Dezember 1891	49,421,064
Defterreich Bl. Dezember 1890	23,835,961
Ilingaru	17,449,705
Defterreich-Ungarn eine Boenien und Bergegolvine	41,284,586
Großbritannien und Irland G. April 1891	37,740,283
Frankreich 12. April 1891	88,095,156
Danemarf 1. Hebruser 1890	2,938,324
Rieberlande BL Degember 1889	4,511,415
Mortvegen 1. Januar 1891	1,999,176
Schweben (gefchapt B1. Dezember 1889)	4,774,409
Bereinigte Staaten bon Rorbamerita 1890	62,622,250
In Italien (etwa 30,158,000 Gintpohner) würe e	igentlich em
Dezember 1891 eine Sablung fallig gewefen, bed	murbe bie-

31. Dezember 1891 eine Jähling jaing zeieren.
ielde verfigien.
Die durchjehitrike jährliche Junahme nach dem Mahftabe des fehten Jählungsindernolle voor nun:
Deutsches Beich . 1.00 Peogent.
Deiterreich-lingaru 0.00
Großeriannien und Itland 0.00
Frankreich . 0.00
Frankreich . 0.00
Frankreich . Deit Bedich immer noch die

Ans gunft und feben.

Den Stand ab,

* Bante-Mansoleum. Der Nardinaldischof von Ravenia bat dem dortigen Bürgermeister amtlich migetheilt, daß der Pap ft 10,000 Lire als Beitrog für das zu erückende Dante Wanis-te und gespendet dade. An der diese Spiende beigegebenen leden nichen Epistel priefet der Boht den Wunfch and, das des gange latholische Weit au, diese Hudigung für den Dickter theilunchme.

Bleine Chronik.

Der Welfenschat in Wien.

Mermifchtes.

* Neber die Fortschritte der Neger in den Bereinig Genaten hat der vorübergebend in England veilende Agger-Gilde John Smallwood einige intergiante Mittigelingen geme Er sogt, daß die Peger beute, ungesätzt aller widrigen Anntinien. Gedenmittenwögen in Werter von noders 60 Millionen A. Steel, beffigen. Mach der leiten Bolftsjäldung weren in den Einigten Staaten Sill Neger Nobolaten, 722 Merzie, 1420 Brookt leinte und 905 "fürdere Ferbiger oder Broffforen. Die Merfigen gaben über 7 Kolleges, 17 Alabemien und 40 Dockfan Ber bertiffenden Albergengung gelongt, es dem Reger in Amerika nie gefingen wird, einem richtigen Beingundum und die er deshald beiher thäte, hohald er fich einem guten Handler. Danderer, Bürger und Christen entwickel hat, n. Afrika gurückzulehen. Aleber Die Cortiferitte der Meger in ben Bereinigten

Tehte Drahtnadridten.

(Continental=Telegraphen=Comp.)

Ferlin, 30. März. Die "Boff. Big." meldet aus Siochholm; Ter König nimmt auf feiner dermächtigen Erholmspreise voraus-fichtlich in Ems längeren Aufenthalt. Die Kronprinzeislu verläßt denmächt Cappten und bleibt dann nehrere Wochen in Balerund. Aufang Juli lebrt fie noch Schweben zurüd. Vrag, 30. März. Die Excesse auf blich der Comenius-feier weren blutiger, als bisder befannt wurde. Die Bolizei ge-branchte die blunte Warfe met berletze mehrere Bersonen. Ein Wachmann wurde schwer verwundet.

(Depefchen-Bureau Berolb.) Berlin, 30. Marg. Dem "Berl. Tagebintt" gufolge foll Minifter b. Bottider ben Bunfc ausgebrudt haben, bas Oberprafibinm in Seffen-Raffan gu übernehmen, boch wirb in Barlamentefreifen geglaubt, man

werbe ihn wohl bewegen, im Umt gu berbleiben. gerlin, 30. Mäg, Den "Berl Vol. Rache" aufolge ift das ermögen des Welfenhauses, 42,000,000 Mf., in das inatsignilbuch eingetragen nied bleibt nach wie vor zur Werfigung renjens bestehen. Die Zinsen in dies von der des absglieb der ernoaltungstehen fliegen dem Fidelsommig der Ausnieger zu.

Wien, 30. Mörz. Wie der "Bol. Gorr," aus Belgrad meldet, der Riddritt des Kriegsminikers unwiderruffich. Peterodung, 30. März. Die Bemidungen französische Ges haften, den Bau der fibrischen Bahn in Molen Enpatoria zu ngen, dieben erfolgles.

Deringen, oficeen erfolglos. Beingen, oficen Genete ben ben Berchein, bergog von Uriel, ift zum Minifer des Aeufgeren befignirt, Eondon, 30. Mars. Aus Afghoniftan find beimrnhigende Melvingen über eine geplante Erhebung gegen ben Emir eine gettoffen.

Gefdjäftliches.

Der Bezug diefer 2 mal faglich erscheinenden Seitung ("Wiesbadener Tagblati") toftet

nur 50 Pfg. monatlich

und fann jederzeit begonnen werden.

Reu einfrefenden Begiehern werden die kürzlich begonnenen Romane, soweit vorrathig, auf Wunfc nachgeliefert.

Die hentige Abend-Anagabe umfalt 6 Seiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 30. März, Abenda 8 Uhr: 142. Abennements-Concert des Städtischen Kur-Orcheiter, unter Leitung des Kapellmäisters Herrn Louis Lüstner.

Herm Louis Lüstner.
Programm:
1. Hochgeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum"
2. Ouverture zu "Horatius Cocles" Mchul.
8. Entracte aus "Egmont" Beethoven.
4. Ländliche Bilder, Walzer Cribulka.
Ständchen für Violine Ersfeld.
Herr Concertmeister Nowak.
6. Ouverture zu "Tell" Rossini.
7. Erinnerung an C. M. von Weber, Fantasie Lysberg.
8. Kameraden-Polka Waldtoufel.

Andie Victor'sche Kunstanstalt. Wiesdaden. Die Reparadur, die Sie im vorigen Jahre an unserer Fahne sowohl wie an dem Bandetter gussikhrten, ist zu unserer vollken Leriedigung ansgefallen, do daß wir Sie überall unwsehletn voerden. Der Borstand des Gesangvereins "Gemüthlichkeit" zu Connenderg. L. S. C. Bender I., Prässkat.

Bitte. Unter Hinwis auf nachfolgende amtliche Bestätigung bitter Kuhrmann Adaus Fracht im Griesheim a. M. nu gülige direct Zuwendum milder Saden. Es vired direct bei den Angeleiche der Bestätigung bitter Kuhrmann Adaus Fracht hierselicht am 17. Januar d. J. ein furz vorder angeschaftles verthvolkes Verein bei den genacht diese plöglich gefallen ist. Das Pferd den von nicht begallt, auch noch nicht berichtet, das ester einige Wechen im Welige des Aracht war. Pracht ist daburch im Echulem geralben und ist de ihm ohne fremde Allie famm möglich, siemn Werpflichtungen nachgundemmen und sein Gewerde weiter zu detreiben.

Griesbein, den 20. Ränz 1892. Der Bütgermeister. Wolff.

Berloren am Sonntag Abend von ber Rheinbahn bis in die Bahnhofftraße ein Regenschirm mit weißer Danb. Abzugeben Bellripftraße 42, Bart.

Bo ? fagt der Tagblatt-Berlag.

Für Hotels u. Haushaltungen

offerire ich

Achte weiße Borzellangeschirre

Waschgarnituren,

große Auswahl neuester Muster. Decorirte Kaffeeservice und Cafelservice

in allen Preislagen.

Mrystall-Trinkservice, Bein-, Bier-, Champagner-, Liqueur-, Baffer-Gläser, Nomer und Caraffen.

Fruchtschalen, Compotidalen und Teller, in geschliffen Kriptall ober Glas, zu ben billigften Preifen.

Fabrik-Lager von Meissener Porzellan,

Thurfchilder mit Schrift und Erfattheile gu bemalten Servicen werben rafch und billigft angefertigt.

Wilhelm Hoppe,

15a. Langgasse 15a.

Fit. Breifelbeeren,

Pfianmenmud, Fruchtgelee, Gedbeergelee, Apritofenmarmelade, verfchiedene Compote, Geleed und Marmel laden, Abn. Apfeltrant, Sedelbeeren, fit. Fruchtistie e. cmpfichte die Senf-Fabrit, Schillerplay 3, Thorf. &th.

"Nie wiederkehrende Gelegenheit."

Von heute ab verkaufe so lange Vorrath reicht

einen grösseren Posten fertiger gut gestrickter

Kinder-Strümpfe

zu nachfolgenden ausserordentlich billigen Preisen: je 6 Paar für Mk. 1.—, 1.30, 1.50, 2.—, 2.50, 3.— etc. etc., welche früher über das Dreifache kosteten.

Franz Schirg

Webergasse 1, im Nassauer Hof.

Weiner's hausmacher Nudeln

rühmlicht befannt (teine fog. Fabrifundeln), bei 1182 Ar. Klitz. Annunsftraße, J. Wirth, Kirchgosse, J.C.Bürgener, Schunnbstr. Beheitelding, E. Richeld C. Brodt, Albrechistase, Manergasse 12, Part., Eingang durch's Thor.

Blafate:

"Möblirte Zimmer", auch anfgezogen, borrathig im Tagbl.-Berl.

Grosse Gelegenheit. Zwei Doppel-Waggons

Porzellan u. Glaswaaren

die ich äusserst vortheilhaft zu kaufen Gelegenheit hatte, sollen raschmöglichst wieder abgesetzt werden und habe ich solche von heute an in Verkauf genommen.

Es befinden sich darunter ausser

Tassen, Tellern, Terrinen, Compotiers, Saladiers, Schüsseln, Platten, Saucieren, Kaffee- u. Milchkannen etc., die ausserordentlich billig sind.

grosse Posten

Waschgarnituren,

5 Theile, grosser Kumpen, Wasserkrug, Nachttopf, Seifen- und Zahnbürstendose (nicht Schaale), Alles zusammen nur 3 Mk.

Dieselben, hochfein mit Blumen-Malerei, nur Mk. 5.50 und Mk. 6.50.

Porzellan-Toilette-Eimer mit Sieb und Henkel

Auf diese beiden Artikel seien Hoteliers und Pensionen besonders aufmerksam gemacht.

Ferner Glas- und Krystall-Waaren, als:

Weingläser in vielen Sorten, hochfeine Römer, Wasser- und Biergläser, Liqueurgläser etc., ebenso Teller, Compotiers, Dosen, Schaalen etc.

staunend billig.

Ausstellung mit Preisen in meinen 6 grossen Schaufenstern.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34.

5898

Die geehrien Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 152. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 30. Mars.

40. Jahrgang.

Roller'scher Stenographen-Verein Wiesbaden, Sente Mittiwoch, 30. Mars, Abends 81/2 Uhr, finbet im Rebenfagle ber Reftauration "Bur Stadt Barlernhe", Kirchgaffe 30, ein

über: "Den Antien der Tenographie" siatt. Referent: Her Carl Brunk aus Mainz, Lehrer der Stenographie. Um zahlreiden Beind aller Interessenten wird gebeten.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Seit 1. Januer 1882 ift bat Kufnahmegeld auf 1 Wart Mitglieder von 14 bis 30 Jahren und auf 2 Mart sit folde 31 bis 80 Jahren herndagleicht. Aumelbungen zum Leitritt an die 1. Boffeberin, Kran Luise Donocker, Weber-68, au richt n. Die Koffe zöhlt 1486 Mitglieder und ge-rt freie ärstliche Behandlung, Nezuel, Krantengeld, odenbeitellinterfrühung u. Sterbeg. Monatsbeitr. 70 Bf.

Die letzten Neuheiten:

Regenmäntel. Staubmäntel. Capes. Promenades. Jaquetts. Räder. Blousen, Morgenröcke

sind soeben eingetroffen.

vorm. E. Weissgerber,

5. Gr. Burgstr. 5.

ci.

rug,

ose

Mk.

5. Gr. Burgstr. 5.

Veilchen-Seife, Rosen-Seife



Ketten

Chr. Nöll, 28 Langgasse, Ecke Kirchhofsgasse.

Möbel jeder Art

Rechtsbuch des "Wiesbadener Tagblatt"

Mo. 9, enthaltend:

Das neue Gewerbeftener-Gefet für die prenfifdje Monardjie ju 15 Pf. das Stud im

Verlag, Langgaffe 27.

Keine spröde rauhe Haut mehr!

Lilien-Crême-Seife à Stück 50 Pf.

Gallerie-Leisten. Rosetten u. Zug-Eicheln

Fr. Kappler,

Michelsberg 30.

Für Confirmanden empfiehlt in großer Muswahl:

Bebergaffe 44. K. Ries, Bebergaffe 44.

Deldrudbilder.

Lichtbrude, Photoe u. Chromolithographien, Sansfegen,

Beyenbach's Kunft-Berlag.

Beitungs-Mafulatur per Ries 50 Pf.

Flüssige Bronzen,

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Cie. Lyonnaise.

Das Modernste u. Grossartigste

Wolle, Seide, Confection, Costumen, Unterröcken etc.

ist eingetroffen.

Wunderbare Pariser Modelle.

NB. Muster in Wolle und Seide zum Vergleich der vortheilhaften Preise stehen zur Verfügung.

5. Webergasse 5.

Reste abgepasster Gardinen

von 2, 3 und 4 Fenstern werden billig ausverkauft. Marquisendrill (schweres Segeltuch), sowie Rouleaux-Stoffe in allen Breiten vorräthig.

Joseph Raudnitzky, Langgasse 30.

Neueste u. Eleganteste

Kinder-Mänteln. Knaben-Paletots. Knaben-Anzügen, Kinder-Mützen. Kinder-Jaquettes. Flanell-Blousen, Unterröcken

empfiehlt in grösster Auswahl und besten Qualitäten zu billigen Preisen

Thomas,

Webergasse 6.



Bon fest bis 1. April angerordenti Nähmaschinen Fahrrädern

regen Umpug bei Fr. Becker, Mechanifer, Michelsberg 7.

Knöpfe, Passementerien,

Hochelegante aparte Neuheiten. Unübertroffene schöne Auswahl. Billige Preise.

W. Thomas, Webergasse 6, Eingang zweiter Laden Kl. Burgstrasse.

Verzinktes Drahtgeslecht,

vergintten Gifendraht, Stahl-Stachelgaundraht, bergintte Rrampen und Drahtipanner,

alle Feld= n. Gartengeräthe empfiehlt in befter Baare gu billigen Breifen

Hermann Weygandt,
Gifenwaarenhandlung,
Bellrifitraße 5.

Otterson,

pract. Hydropath. Beisbergftrage 5, Bart. 1 Min. vom Rochbrunnen.

Naturheilverfahren nach Pfarrer Kneinn

nebst Schwed. Heilgymnastik u. Massage. Cpredft.: Borm. 9-12, Radm. 3-5 Uhr. Die Maffage wird von mir felbft ausgeführt. Stängende Erfolge, sowie notarielle Dankfagungen über ugen langjörig theumatich Gelähnter, sowie Rückgratver-mier (Rückumaxleibender) ausunveiser.

Statufen für die freiwillige Fenerwehr zu Wiesbaden (Sonderbeilage des "Wiesbadener Cagblatt")

gu 15 Pf. bas Stud im Verlag, Canggaffe 27. Atelier A. Bark,

Hof-Photograph I. M. der Königin von Griechenland, Museumstrasse 1,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Portraits in allen Grössen und in jeder Ausführung moderner Technik.

Specialität: , Platinographie. 66
Gruppen in künstlerischen Arrangements. Moment-Aufnahmen.
Auswärtige Aufnahmen. Villen, Interieurs etc.

Alle Neuheiten in Putz- und Mode-Waaren

5. Marktstrasse 6, M. JSSELDÄCHET, 6. Marktstrasse 6, im "Chinesen", im "Chinesen". 6. Marktstrasse 6,

> Geschmackvoll garnirte Wodell-Hüte stehen stets zur gefälligen Ansicht.

Loeflund's

concentrirtes Malzextract int das angenehmste tarrh-Mittel, auf das man wegen seiner lindernden Wickung auf die Schleinshäufe und seiner leichten Verdaulichkeit stets gerne zurückkommt. Kinder nehmen es in ihree Felikstücksmilch mit Lust und befinden sich der irkt. — Aus demselben Grund ist den ihre teut und befinden sich der irkt.

rsonen ganz besonders zu empfehlen, da die Malzbestandtheile die Wirkung des Eisens kräftig unterstätefürdern. Neuerdings hat sich auch Loeffund's Leberthran-Malzextract durch seinen angenehm sie Kreisen eingeburgert; die Mischung ist so verdaulich, dass sie von Alt und Jung das gane Jahr fort gebrat ärztlichereits grosser Werth gelegt wird. — Loeffund's Husteubonbons sind, zeviel sie auch in ren ihrer bekannten vorzüglichen Eigenschaften überall ein vielbegehrter Artikel. Man verlange in enhandlungen aber stets die Zehten LOEFFLUND'schen.

fammtliche Corten, fiels frifder Begng, in nur In Qualitäten ju ermäßigten Breifen empfiehtt

Th. Schweissguth,

Henstein von Schlenbanding, Nervitraße 17. 5652

Selegenheitetauf! Gine ausgeschnete Af-Cigarre für 5 Bf., 100 St. nur M. 3.03, Cadana latt 15 Bf. nur 10 Bf.

I. 100 ächre eine Gigarrete flatt 3 Mf. nur 1.85 Mf. II. 100, Malaga, Madeira, Kortnein fatt 2.40 Mf. nur 1.75 Mf., Gf. 10 Mf. la Copne flatt 2.50 Mf. nur 1.45 Mf. Gommiss-Lager E. Feledrich, Lichgasse 9.

Parquethoden - Wichse

empfiehlt

C. Brodt, 16. Albrechtstrasse 16.

3nr Gartenanlage il. Reigras à 20 und 25 Mr. per Centuer. A. Siebeneck & Co., Manuficim, ober Friedrichftraße 6, 1, hier.

ladener u. Mündener Bener-Berfiderungs-Gefellicaft, Lebensberfiderungs- u. Gefbarnifbant in Stuttgart. Bettreten burd Wilhelm Auer, Wörthftraße 7. 2330

Ich wohne jest Roesslerstrasse 3.

neben Sonnenbergerftraße 5. Sprechitunden von 9-11, 3-4 Uhr.

Dr. Proebsting. Ich wohne jett Adolphstrasse 7, 1.500

Sprechstunden von 3-4 Uhr Rachm. Dr. Böhmer.

Gin fleiner Reh-Binicher,

Bur Teier bes 77. Seburtstages bes Fürsten Bismarck

Füresten Bismarck
findet am Donnerstag, den 31. Mars, etdends 7% uhr,
ein Fellesen
im Civilcasino statt.

Bur Theinadm hieran werden die hiesgen Berehrer des
Altreidostanzlers ergebenkt eingeladen. Karten zu 3 Mart das
Gedes dien Eden Ehnst ze ingeladen. Karten zu 3 Mart das
Gedes dien Siche Ehren Gunti ze ingegried sind die spätischen
30. März im Coffine, det deren Jurany & Denset Nachfolger oder
dei Herrn Enthald Echnip, Tammostraße 89, zu lösen.
Deinrich Allmann, Smit. Nach Aldendorf, D. Blame, Wilhdon dorn, Krof. Bargmann, Butterlad, Breuse, De. Beder, Gg.
Fried Derbensann, Friede. Bield, & Coffiert, Dr. & Chouth,
R. Denbel, den Dorp, Dr. Dreptis, 36, du Mont, Fr. Fedy,
Ged. Holiuch Brof. R. Friedinis, Stot. D. Freemas, Dr. B.
Friedunss, Sami. Kank Frendensigel, Zh. Fredens, Dr. B.
Friedunss, Sami. Kank Frendensigel, Zh. Friedins, Dr. B.
Grundstellerer Fried, Dr. B. Goodel, Korf. Kinnen, Fr.
Grünthaler, J. B. Dartmann, R. Densel, G. Dassuer, G. Bente,
Dr. Dolzk, Gmil Dees, D. Bell, J. Henbert, Chrit. Ratherener,
B. Raufmann, Rapitain-Sienzemant Riet, Zh. v. Andop, Gg. Anolf,
Fr. Smaner, Gg. Knilmann, S. Roch-Films, J. Roeffens, Seidere,
J. Beters, G. Beters, Dr. Bröbling, Dito Widder, Dr. Buller,
J. Mchorit, Ogs. Mühl, Carl in Atter jan. Abodi Menble, Bernallweiter, Outer der Michael Reich, G. Kerninghoff, J. B. Bagennann, Canildist-Rath Einhelm,
Baurath Einhert, Carl Evolt.

Rieners ichnoarges Orindsken verlanten. Romageden Sedan-

Aleines fowarzes Sundern verlaufen. Abzugeben Seban frage 8, Bart. Wieberbringer Belohnung. Bor Antauf wird gewarn

Ausgabestellen

"Biesbadener Tagblatt"

befinden fich bei

befinden sich dei

A. Mosdach, Delespectraste 5.

G. Kretzer, Abeinfreche 29.

W. Jung Wwe., Erke Modhyballer u. Abelhafdtraße.
Carl Linnenkohl, Eck Abelhyballer u. Abelhafdtraße.
W. H. Birck, den Boldbah und Dranistraße.
H. J. Burkart Wwe., Cak Aufen und Indinitraße.
Adolf Wirth, Eck Kingagie und Ikanistraße.
Carl Zeiger, Sele Kriedoride und Ikanistraße.
Georg Lotz, Cak Belein und Vellmundbrechte.
H. Burkhardt, Eck Selambe und Vellmundbrechte.
H. Burkhardt, Eck Selambe und Vellmundbrechte.
Ph. Bein, Sele Heiden und Vellmundbrechte.
Ph. Bein, Sele Heimands und Vellminfraße.
Ph. Groll, Eck Selambacte und Welfrichte.
H. Cürten, Platterfinds St.
Louis Sattler, Tannusftraße 17.
Louis Kimmel, Sele Badder und Regelfenftraße.
The Stagagheiselten be. Aberdent auch Kapellenftraße.
Die Ausgabeiselten be. Aberdent abendent neue Vierteigän zum Breise von 1 Arf. 70 Bj. jederzeit entgegen.

eininget bor unn bied Station Be ball ihr anitelita

Ba Re fell su fein fein befi une ball wor bie

un gei

fra Be ma flåi